



Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

An das Büro für
Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, 10.03.2025

**Anfrage der Fraktion CDU/FW zur Stadtverordnetenversammlung am 26.03.2025 zum
Breitbandausbau in den Ortsteilen**

Der Breitbandausbau (Glasfaser) für das schnelle Internet, ist für das Gelingen des Strukturwandels für die Stadt Cottbus eine unabdingbare Voraussetzung auf dem Weg zur digitalen Stadt. Gleichmaßen hat er auch einen hohen Stellenwert als Standortvor- bzw. Nachteil. Zudem gilt der Grundsatz der gleichen Lebensverhältnisse, der Teilhabe und der Gleichbehandlung aller Stadtgebiete mit ihren darin lebenden Bürgern und Bürgerinnen.

In der Gigabitstrategie der Bundesregierung¹ unter Punkt 3 ist das Ziel definiert, bis 2030 alle Haushalte flächendeckend mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Unter dieser Annahme agieren auch die DSL-Provider und planen das DSL-Netz 2030 abzuschalten².

Der Breitbandausbau zeigt in Cottbus große Lücken – vor allem in den Ortsteilen. In der Innenstadt gibt es gleich mehrere Unternehmen, die Dienstleistungen in diesem Bereich anbieten. In Cottbus wird der Ausbau des Breitbandnetzes massiv gefördert. Mehr als zwölf Millionen Euro fließen demnach in die digitale Infrastruktur, wobei die Hälfte der Kosten von Bund und Land übernommen werden. Zusätzlich standen Mittel aus dem JTF für Breitbandausbau zur Verfügung.

Die Deutsche Glasfaser hat in den Cottbuser Ortsteilen für einen Ausbau geworben, jedoch war es für die befragten Haushalte - durch eine nicht getätigte Vorabinformation der Stadt Cottbus - nicht erkennbar, wie seriös und in welchem Auftrag hier gehandelt wurde. So wirkte diese Vorgehensweise wie ein Haustürgeschäft, was viele Haushalte von einem Vertragsabschluss abhielt. Die Bürger waren hier einfach zu wenig informiert und überfordert.

Dadurch wurde das (von der Deutschen Glasfaser selbst vorgegebene) Quorum von 33% in den meisten Ortsteilen nicht erreicht, was daher wenig überraschend ist.

Dazu unsere Fragen:

1. Wie und bis zu welchem Datum kann man den Breitbandausbau in den Ortsteilen wieder voranbringen?
2. Wieviel Strukturfördermittel wurden bisher an welcher Stelle eingesetzt, um dieses Thema weiter zu befördern und sind auch Mittel aus der JTF-Gigabitförderung-BB (2023)³ beantragt und bewilligt worden?
3. Wie möchte die Stadt Cottbus sicherstellen, dass Glasfaseranbieter nicht nur nach rein wirtschaftlichen Betrachtungen den Ausbau vornehmen und somit alle Ausbaugebiete auch erschlossen werden?

Torsten Kaps
stellv. Fraktionsvorsitzender

¹ BMDV , (2022), Gigabitstrategie der Bundesregierung ,
<https://bmdv.bund.de/goto?id=77882>

² c't Magazin , (2025 Heft 5) , Abschied vom Kupfer ,
<https://www.heise.de/select/ct/2025/5/2500915300764705741>

³ <https://www.ilb.de/de/infrastruktur/alle-infrastruktur-foerderprogramme/jtf-gigabitfoerderung-bb/>